



Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 1

1 Vorbemerkungen

- (1) Das nachfolgende Formular findet Anwendung für die Anmeldung von Trassen im Gelegenheitsverkehr für nur an einzelnen Tagen verkehrende Züge und ist auch für kurzfristige Trassenanmeldungen zu verwenden. Es gilt auch für Messprogramme, deren Einzelbestellungen als Anhang zusammengefasst sind.
- (2) Der Vordruck gilt auch für Messfahrten mit lokbespannten Zügen, Versuchszüge u. ä. Er kann auch für Triebfahrzeugfahrten u.a. im Vor- und Nachlauf verwendet werden.
- (3) Dieser Leitfaden erläutert die Feldinhalte und stellt dar, ob die jeweilige Angabe für die Bearbeitung der Trassenanmeldung zwingend erforderlich ist (M = Mussangabe) oder ob es sich um optionale Angaben (O) handelt. Einige Felder sind nur unter bestimmten Voraussetzungen zu verwenden. Sind diese gegeben, die jeweiligen Angaben aber zwingend erforderlich, wurden diese Felder mit (M) gekennzeichnet.

Weiterhin werden Erläuterungen gegeben, wozu die DB InfraGO AG die Angaben benötigen und auf welche Quellen zurückgegriffen werden kann.

Zu fehlenden oder nicht plausiblen Angaben fordert die DB InfraGO AG bei dem EVU/dem ZB die Korrektur unverzüglich nach. Der Beginn der Bearbeitungsfrist richtet sich nach dem Zeitpunkt, zu welchem die fehlenden bzw. nachgeforderten Angaben der DB InfraGO AG vorliegen. Werden die Angaben nicht übermittelt, kann die Anmeldung zur Trassenbearbeitung nicht angenommen werden.

Bei Stornierung oder Änderungen muss die Trassen-ID (PAID) der zu ändernden gebuchten Trasse angegeben werden. Bei Änderungen sind darüber hinaus die geänderten Daten gegenüber der Originalanmeldung anzugeben.

Sowohl beim elektronischen Datenaustausch über die EDV-Schnittstelle als auch bei der Nutzung des Clients des Bestellportals sind zur Angabe der gewünschten Informationen ausschließlich die dafür vorgesehenen Felder, Attribute und Kodierungen zu verwenden.

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 2

2 Leitfaden für die Verwendung des Vordrucks für „Anmeldung zum Gelegenheitsverkehr“

DB InfraGO AG Region	Eingangs- und Bearbeitungsvermerke DB InfraGO	Anmelder (1)
Tel.: Intern: Fax: Mail:		Kunden-ID/Linien-Nr: (2)
		Kunden-Nr.: (3) Company Code (RRU): (3a)
		Tel.: Intern: Fax: E-Mail:
<input type="checkbox"/> Trassenanmeldung //		(5) <input type="checkbox"/> Reisezug <input type="checkbox"/> Güterzug
<input type="checkbox"/> Änderung zu Trasse am (1a) (4)		<input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> Sperrfahrt
		(6) <input type="checkbox"/> Verzicht auf Trassenannahme
<input type="checkbox"/> SPFV Schienenpersonen- fernverkehr (7)	<input type="checkbox"/> Lok-/Leerfahrt	<input type="checkbox"/> „Schnell“ (8)
		<input type="checkbox"/> Charter-/ Nostalgieverkehr (8)
		<input type="checkbox"/> Punkt-zu-Punkt-Verkehr (8)
<input type="checkbox"/> SPNV Schienenpersonen- nahverkehr (7)	<input type="checkbox"/> Lok-/Leerfahrt	<input type="checkbox"/> „ÖDLA“ (8)
		<input type="checkbox"/> BPOL meldepflichtig (8a)
<input type="checkbox"/> SGV Schienen- güterverkehr (7)	<input type="checkbox"/> Lokfahrt	<input type="checkbox"/> „Schnell“ (8)
		<input type="checkbox"/> Gefahrgutganzzug

a)	Verkehrstag/e: (9)	Zuggattung: (10)	Zugnummer: (11)	<input type="checkbox"/> Leerfahrt (15) <input type="checkbox"/> Tfz-Fahrt <input type="checkbox"/> Fahrt zur Bau- stellenversorgung
TrainID (11b)	TR			
PathRequestID (11a)	PR			
	Objekt- typ	Company Code (RA)	Core-Element (12-stellig)	
	Variant (2-stellig)	Fahrplanjahr (4-stellig)		
Von (13)	Nach (14)	Zugg-Nr. (12)		
gewünschte Abfahrt (16)	gewünschte Ankunft (17)	<input type="checkbox"/> Abfahrt <input type="checkbox"/> Ankunft hat Vorrang (18)		
b)	Verkehrstag/e:	Zuggattung:	Zugnummer:	<input type="checkbox"/> Leerfahrt <input type="checkbox"/> Tfz-Fahrt <input type="checkbox"/> Fahrt zur Bau- stellenversorgung
TrainID	TR			
PathRequestID	PR			
	Objekt- typ	Company Code (RA)	Core-Element (12-stellig)	
	Variant (2-stellig)	Fahrplanjahr (4- stellig)		
Von	Nach	Zugg-Nr. .		
gewünschte Abfahrt	gewünschte Ankunft	<input type="checkbox"/> Abfahrt <input type="checkbox"/> Ankunft hat Vorrang		

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 3

c)	Verkehrstag/e:		Zuggattung:		Zugnummer:		<input type="checkbox"/> Leerfahrt <input type="checkbox"/> Tfz-Fahrt <input type="checkbox"/> Fahrt zur Bau- stellenversorgung
TrainID	TR						
PathRequestID	PR						
	Objekt -typ	Company Code (RA)	Core-Element (12-stellig)	Variant (2-stellig)	Fahrplanjahr (4- stellig)		
Von		Nach		Zugg-Nr. .			
gewünschte Abfahrt		gewünschte Ankunft		<input type="checkbox"/> Abfahrt <input type="checkbox"/> Ankunft hat Vorrang			
d)	Verkehrstag/e:		Zuggattung:		Zugnummer:		<input type="checkbox"/> Leerfahrt <input type="checkbox"/> Tfz-Fahrt <input type="checkbox"/> Fahrt zur Bau- stellenversorgung
TrainID	TR						
PathRequestID	PR						
	Objekt -typ	Company Code (RA)	Core-Element (12-stellig)	Variant (2-stellig)	Fahrplanjahr (4- stellig)		
Von		Nach		Zugg-Nr. .			
gewünschte Abfahrt		gewünschte Ankunft		<input type="checkbox"/> Abfahrt <input type="checkbox"/> Ankunft hat Vorrang			

Laufweg (genaue Streckenangabe) / Unterwegshalte (Haltedauer, -art und -grund) zu (19)

a)
b)
c)
d)

Name des weiterfahrenden EVU bei Fahrten über die Bahngrenze: (20)

(21)

<u>Angaben zu den Fahrten</u>	Fahrt a)	Fahrt b)	Fahrt c)	Fahrt d)
1. Angaben Triebfahrzeug				
Tfz-Baureihe: (22)				
vglb. DB-Baureihe (23)				
von - (24)				
Bis (24)				
Traktionsart (25)	Elektr. <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/>	Elektr. <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/>	Elektr. <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/>	Elektr. <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/>
BR ab Tfz-Wechsel (26)				
vglb. DB-Baureihe (23)				
Traktionsart (25)	Elektr. <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/>	Elektr. <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/>	Elektr. <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/>	Elektr. <input type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/>
Dampflok vor-/rückwärts	(27) km/h / km/h	km/h / km/h	km/h / km/h	km/h / km/h
Fahrtbeginn Kessel voraus	<input type="checkbox"/> (28)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schiebelok (Tfz-BR) (29)	gekuppelt <input type="checkbox"/>	gekuppelt <input type="checkbox"/>	gekuppelt <input type="checkbox"/>	gekuppelt <input type="checkbox"/>
von - bis (24)	-	-	-	-
LZB (30)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
PZB 90 (30)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
ETCS (30)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
elektron. Bordgerät (z.B. EBUa)(31)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2. Angaben Wagenzug				
Wagenanzahl/Achsen	(32) / /	/ /	/ /	/ /
Wagenzuggewicht/-länge	(33) t / m	t / m	t / m	t / m
3. Gesamtzug:				
Länge	(34) m	m	m	m
Hg / Brh / Bremsstellung	(35) / /	/ /	/ /	/ /
NBÜ vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (36)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
NeiTech: aktiv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (37)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wirbelstrombremse: aktiv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (38)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 5

4. Handelt es sich um einen der folgenden außergewöhnlichen Transporte: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (39)			
<input type="checkbox"/> Doppelstockwagen <input type="checkbox"/> LNT-Fahrzeug <input type="checkbox"/> ICE-A <input type="checkbox"/> KV (40) <input type="checkbox"/> Sonstiger außergewöhnlicher Transport - Bza-Nr.:			
5. Weitere Angaben	KV-Profil: Lärmschutz: (42a)	Streckenklasse: (41)	Gefahrgut (Ganzzug/RID-Nummer) Einzelgrenzlastberechnung (42)
6. Bemerkungen/Besonderheiten: (43)			
<p>Versicherung: Der Anmelder versichert, dass die eingesetzten Fahrzeuge für den bestellten Zuglauf zugelassen sind und den „Anforderungen an Fahrzeuge des EVU“ gemäß der aktuellen Infrastruktur-Nutzungsbedingungen (INB) entsprechen. Für den Fall, dass neben dem Trassenentgelt weitere Kosten (Gestellung streckenkundiger Mitarbeiter, Streckenuntersuchungen, Personaleinsatz außerhalb der Besetzungszeiten o.ä.) erforderlich sind, erklärt er sich damit einverstanden, dass diese Kosten an ihn verrechnet werden. Für die evtl. erforderliche Nutzung von Eisenbahninfrastruktur vor bzw. nach der Zugfahrt bestehen entsprechende Vereinbarungen zur Nutzung der Eisenbahninfrastruktur (bei DB InfraGO AG bzw. Anschlussbahnen, Energieversorgern, anderen EIU usw.). (44)</p>			

Ort **Datum** **Unterschrift** **(45)**

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 6

Erläuterungen zu den Feldinhalten

Feld-Nr.	Art M/O	Inhalt	Erläuterung
(1)	M	Geben Sie hier bitte den Namen Ihres Unternehmens und Name und Rufnummer Ihres Bevollmächtigten an. Geben Sie bitte auch die Fax-Nummer an, an welche die Fplo geschickt werden soll.	Die Telefonnummer wird benötigt für Rückfragen und bei Störungsfällen im Bahnbetrieb.
(1a)		Bei Änderungen oder Stornierungen zu einer gebuchten Trasse ist deren PAID anzugeben.	
(2)	O	Kunden-ID/Linien-Nr	Eine Kunden-ID/ Linien-Nr. dient der EVU-internen Registrierung der Trassenanmeldungen.
(3)	M	Kundennummer	Eine Kunden-Nr. erhalten Sie bei der Aufnahme in unsere Kundendatei. Sie dient der Identifikation als EVU.
(3a)	M	Angabe des CompanyCodes des durchführenden EVU (ResponsibleRU)	
(4)	M	Das Formular kann für mehrere Zwecke verwendet werden. Bitte kreuzen Sie den aktuellen Verwendungszweck an.	
(5)	M	Bitte kennzeichnen Sie, ob es sich bei Ihrem Zug um einen Reise- oder Güterzug handelt oder er keinem dieser beider Arten zuzuordnen ist. Falls die Anmeldung eine Sperrfahrt betrifft, sind besondere Bedingungen (z.B. zulässige Vmax) zu beachten	Sperrfahrten (auch mit Kleinwagen) verkehren nach Bedingungen der Ril 408 (Module 2101A01 und 2481). Sie werden in den Kopfangaben des Fahrplans besonders gekennzeichnet.
(6)	O		Das EVU/ZB kann bereits mit seiner Anmeldung den Verzicht auf eine schriftliche Annahme erklären. In diesen Fällen gilt das Angebot als angenommen, wenn es dem EVU/ZB zuzuging und das EVU/der ZB nicht unverzüglich widerspricht.
(7)	M	Verkehrsarten; kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld an.	An dieser Stelle ist auszuwählen, ob es sich bei der Trasse um eine Anmeldung im SPFV, SPNV oder SGV handelt.

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 7

Feld-Nr.	Art M/O	Inhalt	Erläuterung
(8)	M	Marktsegmente; kreuzen Sie bitte die entsprechenden Felder an.	Die zutreffenden Marktsegmente sind zu kennzeichnen. Erfolgt keine Auswahl, ergibt sich die Zuordnung zu den übrigen Marktsegmenten automatisch aus den Anmeldeparametern. Siehe dazu Ziffer 5.3.2 der INB für den SPNV, Ziffer 5.3.3 der INB für den SPNV und Ziffer 5.3.4 der INB für den SGV. Bei SPNV-Verkehren kreuzen Sie „ÖDLA“ an, wenn es sich um Verkehre auf Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags handelt.
(8a)	(M)	Kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld an	An dieser Stelle ist auszuwählen, ob es sich bei der Trasse um einen für die Bundespolizei sicherheitsrelevanten Zug handelt (siehe 402.0202 Abschnitt 2 (13)).
(9)	M	Nennen Sie bitte den Verkehrstag in der Form tt.mm.jj.	
(10) (11) (12)	M	Die Eingabe der Zuggattungsbezeichnung, OTN (Zugnummer) und Zuggattungsnummer erfolgt durch das EVU, wenn Ihnen deren Vergabe übertragen ist. Bitte die Zugnummer ohne vorangestellte Nullen eingeben, z.B. 695 (nicht 00695).	Die Zuggattung wird durch die DB InfraGO AG auf Anfrage mitgeteilt. Die Richtlinie 402.0207 beschreibt Verwendung von Zugnummern.
(11a)	M	Angabe der PathRequestID gemäß TAF/TAP TSI	
(11b)	M	Angabe der TrainID gemäß TAF/TAP TSI	
(13)	M	Geben Sie bitte den Zuganfangsbahnhof an.	Vorzugsweise sind die PrimaryLocationCode (PLC) anzugeben, für Betriebsstellen der DB InfraGO AG sind auch die Ril100-Kürzel zulässig.
(14)	M	Geben Sie bitte den Zugsbahnhof an. Bei Zielen im Ausland ist der Endbahnhof im Ausland anzugeben.	Siehe auch (19) und (20)
(15)	M	Geben Sie bitte an, ob ihr Güterzug der Versorgung einer Baustelle von DB Bahnbau dient.	Für solche Züge gibt es eine besondere Zuggattung und eine abweichende Verrechnung.

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 8

Feld -Nr.	Art M/O	Inhalt	Erläuterung
(16)	M	Geben Sie bitte die gewünschte Abfahrtszeit am Zugangsbahnhof an in der Form hh:minmin.	<p>Wenn Feld (16) und Feld (17) ausgefüllt sind, muss das EVU in Feld (18) kennzeichnen, ob die Abfahrts- oder Ankunftszeit Vorrang genießt. Ist der Fixpunkt der Zugfahrt ein Unterwegsbahnhof, ist dies unter „8. Bemerkungen“ zu nennen.</p> <p>Unterscheidung nach frühester/spätester Ankunfts- oder Abfahrtszeit, künftig auch exakte gewünschte Fahrplanzeit möglich.</p>
(17)	M	Geben Sie bitte die gewünschte Ankunftszeit am Zugsbahnhof an in der Form hh:minmin.	<p>Wenn Feld (16) und Feld (17) ausgefüllt sind, muss das EVU in Feld (18) kennzeichnen, ob die Abfahrts- oder Ankunftszeit Vorrang genießt. Ist der Fixpunkt der Zugfahrt ein Unterwegsbahnhof, ist dies unter „8. Bemerkungen“ zu nennen.</p> <p>Unterscheidung nach frühester/spätester Ankunfts- oder Abfahrtszeit, künftig auch exakte gewünschte Fahrplanzeit möglich.</p>
(18)	M	Wenn Sie die Felder (16) und (17) ausgefüllt haben (Abfahrtszeit und Ankunftszeit), müssen Sie in Feld (18) einen Vorrang für (16) oder (17) kennzeichnen.	Fehlt bei gleichzeitiger Kennzeichnung der Felder (16) und (17) die Kennzeichnung von Feld (18), ist die Trassenanmeldevordruck unqualifiziert. Er wird an das EVU zurückgesandt. Es entstehen Verzögerungen.

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 9

Feld -Nr.	Art M/O	Inhalt	Erläuterung
------------------	----------------	---------------	--------------------

- (19) M** Beschreiben Sie den gewünschten Laufweg bitte möglichst genau, so dass Irritationen bei der Konstruktion vermieden werden.
- Bei Zügen, die teilweise im Netz eines anderen Eisenbahninfrastrukturunternehmens verkehren, ist der Grenzeingangs- und/oder Grenzausgangsbahnhof bzw. erste und/oder letzte konstruktionsrelevante Betriebsstelle der DB InfraGO AG anzugeben.
- Geben Sie hier bitte alle gewünschten Halte an; vorzugsweise als PLC, für Betriebsstellen der DB InfraGO AG ist auch das Ril100-Kürzel zulässig.
- Geben Sie die genaue Haltezeit, mit Zehntel-Minuten-Genauigkeit an; z.B. 10,5 Minuten.
- Angabe der Art des Haltes
Es gibt folgende Train Activitys:
- 0001 Verkehrshalt
 - 0002 Betriebshalt
 - 0003 Servicehalt
 - 0004 Systemwechselhalt
 - 0005 Richtungswechsel (ohne Wechsel Tfz)
 - 0006 Fahrtrichtungswechsel / Führerstandswechsel (mit Wechsel Tfz am anderen Ende und Fahrerwechsel)
 - 0007 Richtungswechsel (mit Nutzung des gleichen Tfz am anderen Ende)
 - 0008 Technische Wagenuntersuchung
 - 0009 Wechsel der Spurweite
 - 0010 Triebfahrzeug beistellen
 - 0011 Triebfahrzeug absetzen
 - 0012 Triebfahrzeugwechsel
 - 0013 Wagen zusetzen
 - 0014 Wagen absetzen
 - 0015 Wagen ab- und zusetzen
 - 0016 Zusammenführung von Zugteilen
 - 0017 Trennung von Zugteilen
 - 0018 Zwischenabstellung
 - 0019 Behandlung Post und Expressgut
 - 0020 Rangieren
 - 0021 Rangierdienstliche Behandlung
 - 0022 Abschlussdienst (am Zielbahnhof)
 - 0023 Triebfahrzeugführerwechsel
 - 0024 Lokführererholungshalt
 - 0025 Personalwechsel

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 10

Feld -Nr.	Art M/O	Inhalt	Erläuterung
------------------	----------------	---------------	--------------------

0026 Zoll- und Grenzabfertigung
 0027 Andere Haltegründe (Verschiedenes)
 0028 Nur zum Einsteigen
 0029 Nur zum Aussteigen
 0030 Bedarfshalt
 0031 Ankunftszeit gleich Abfahrtszeit
 0032 Abfahrt nach Aussteigen
 0033 Kein Warten auf Anschlusszüge
 0034 Bewässern
 0035 Heizen
 0036 Reinigen / Desinfizieren
 0037 Behandlung von Pflanzen oder lebenden Tieren
 0038 Behandlung verderblicher Güter
 0039 Verwaltungsaufgaben (z. B. Zoll)
 0040 Durchfahrt
 0041 Fotohalt
 0042 Zug wartet
 0043 Zug fährt mit einem anderen Zug
 0044 Übergang auf Zug
 0045 Übergang von Zug
 0046 Anschlussbeziehung zu einem anderen Zug
 0047 Anschlussbeziehung von einem anderen Zug
 0048 OTN bei Übergang an einer Grenze
 0049 Ladehalt für Akku-Triebfahrzeug

- (20) (M)** Wenn Sie eine internationale Trasse anmelden, geben Sie hier den Namen des EVU an, welches die Trasse auf der Infrastruktur der Auslandsbahn anmeldet. Damit wird eine Abstimmung zwischen der DB InfraGO AG und dem ausländischen Infrastrukturunternehmen ermöglicht.
- (21)** Die Angaben zu den Fahrten a) bis d) auf Seite 2 des Vordrucks müssen den Fahrten a) - d) auf Seite 1 zugeordnet werden.
- (22) M** Eingabe der Baureihe des Triebfahrzeugs ausschließlich in folgender Schreibweise (gem. UIC-Merkblatt 438-3): Die Baureihenvariante berücksichtigt auch schiebendes oder ziehendes Triebfahrzeug bei Wendezügen.
- Ländercode (2-stellig und Leerzeichen)
 - Triebfahrzeugbaureihenbezeichnung (4-stellig)
 - Bindestrich (ohne Leerzeichen davor und danach)
 - Variantennummer (dreistellig)
- z.B: 80 6185-001
- Durch die Angabe der Baureihenvariante bzw. Variantennummer entfällt bei Triebzügen die Angabe zur Anzahl der Mittelwagen
- (23) (M)** Angabe erforderlich, wenn sich die Tfz-Bezeichnung nicht im Tfz-Katalog RuT befindet.

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 11

Feld-Nr.	Art M/O	Inhalt	Erläuterung
(24)	(M)	Wenn der Zug nur auf einem Teilstück mit dem unter (22) genannten Tfz verkehrt, beschränken Sie hier diesen Laufweg. Dieses Feld steht im Zusammenhang mit Feld (26) .	
(25)	O M	Geben Sie die Traktionsart an, wenn sie aus der BR-Nummer nicht eindeutig ersichtlich ist. Bei Dampflokomotiven ist die Angabe obligatorisch.	
(26)	(M)	Wenn der Zug nur auf einem Teilstück mit dem unter (22) genannten Tfz verkehrt, beschränken Sie diesen Laufweg. Dieses Feld steht im Zusammenhang mit Feld (24) .	
(27)	(M)	Vorwärts = Kessel voraus Rückwärts = Tender voraus	Die Höchstgeschwindigkeit bei Dampfloks kann je nach Fahrtrichtung variieren.
(28)	(M)	Durch diese Angabe und dem Fahrtverlauf kann der Trassenkonstrukteur bei Dampflokfahrten die Höchstgeschwindigkeiten in den Feldern (35) und (27) berücksichtigen.	
(29)	(M)	Im Falle der Notwendigkeit des Nachschiebens geben Sie hier die Baureihe des nachschiebenden Tfz an und ob es an den geschobenen Zug gekuppelt ist.	

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 12

Feld-Nr.	Art M/O	Inhalt	Erläuterung
(30)	M	Bitte geben Sie an, ob der Zug LZB- bzw. ETCS-geführt verkehrt oder nicht. LZB = Linienzugbeeinflussung ETCS = European Train Control System	Bitte geben Sie alle Zugsicherungssysteme an, die im Fahrzeug vorhanden sind. Die zu verwendende LZB- bzw. ETCS-Version entnehmen Sie bitte dem Infrastrukturregister in den INB. Bei ETCS ist die Angabe der konkreten Ausprägung erforderlich.
(31)	M	Die Zugfahrt wird auf Basis von Buchfahrplandaten aus einer Schnittstelle der DB InfraGO durchgeführt.	Falls Buchfahrplandaten in elektronischer Form genutzt/abgerufen werden sollen, ist hier „ja“ anzugeben.
(32) -	M		Die geforderten Angaben sind für die Trassenkonstruktion unerlässlich.
(34), (37), (38)			
(36)	(M)	NBÜ = Notbremsüberbrückung Angabe, dass die angemeldete Trasse die Bedingungen der NBÜ-Pflicht erfüllt, sofern sie über NBÜ-pflichtige Streckenabschnitte gem. Infrastrukturregister angemeldet wird.	
(39)	M		Tragen Sie ein, ob ein außergewöhnlicher Transport vorliegt.
(40)	(M)	Für die in der ersten Zeile genannten außergewöhnlichen Fahrzeuge gibt es netzinterne Beförderungsbedingungen. Für Lü-Sendungen und Schwerwagen benötigen Sie eine Machbarkeitsstudie aT unserer technischen Dienste (Bza).	für außergewöhnliche Transporte kommen die Technischen Netzzugangsbedingungen (TNB) zur Anwendung
(41)	(M)	Angabe der Streckenklasse. Wenn keine Angabe, wird D4 angenommen.	Für die Streckenklasse der Trasse ist die Streckenklasse des Fahrzeuges im Zugverband mit der höchsten Streckenklassenbewertung maßgebend.

Bahnbetrieb	Trassenmanagement
Trassenanmeldung	402.0202A02
Gelegenheitsverkehr	Seite 13

Feld-Nr.	Art M/O	Inhalt	Erläuterung
(42)	M	Gefahrgut (Ganzzug/Gefahrklasse)	Die Beschreibung des Ladegutes bei Güterzügen ist unbedingt erforderlich bei Ganzzügen mit gefährlichen Gütern nach GGVSEB (einschließlich dem RID) sowie daraus aufkommende geschlossene Leerwagenganzzüge mit ungereinigten Kesselwagen und Tankcontainern.
	(M)	Einzelgrenzlastberechnung	Liegt für die Trassenanmeldung eine Einzelgrenzlastberechnung vor, so ist hier die entspr. Nummer (EGB-Nr.) einzutragen. Im Trassenanmeldesystem können hier unter „bearbeiten“ bis zu 10 EGB-Nummern eingetragen werden.
(42a)	M	Angabe zur Lärmemission gem. Schienenlärmschutzgesetz	Angabe der Lärmemission („laut“, „leise“ oder „laut mit Befreiung“) wird der Einsatz von mindestens einem Güterwagen in einem Zug im Sinne des Schienenlärmschutzgesetzes (SchlärmschG) mitgeteilt
(43)	O	Sie haben hier die Möglichkeit, besondere Hinweise und Wünsche einzutragen, die durch die anderen Felder nicht abgedeckt sind.	
(44)			Ohne diese Verpflichtung können wir leider keine Trassenanmeldung bearbeiten.
(45)	M	Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit Ihrer Angaben.	